



Version 3.3

<http://code.google.com/p/athletica>

Autoren:

Manuel Märklin / Davide De Santis / Stefan Bauer

Datum: 14. April 2008



Inhaltsverzeichnis

Athletica	1
<u>Willkommen!</u>	1
<u>Wegweiser durch die Dokumentation</u>	1
<u>Feedback</u>	1
<u>Open Source</u>	1
Einführung	2
<u>Zweck</u>	2
<u>Leichtathletik</u>	2
<u>Andere Sportarten</u>	2
<u>Philosophie</u>	2
<u>Module</u>	3
<u>Administration</u>	3
<u>Meeting</u>	3
<u>Wettkampf</u>	3
<u>Speaker</u>	3
Funktionsübersicht	4
<u>Allgemeine Eigenschaften</u>	4
<u>Administration & Basisdaten</u>	4
<u>Meetingdefinition</u>	4
<u>Anmeldung</u>	5
<u>Meeting Monitor</u>	5
<u>Anwesenheitskontrolle (Appell)</u>	5
<u>Serieneinteilung und Qualifikation</u>	6
<u>Resultaterfassung</u>	6
<u>Ranglisten</u>	6
<u>Speaker</u>	6
Bedienungsanleitung	7
<u>1. Einstieg</u>	7
<u>1.1 Applikation starten</u>	7
<u>1.2 Meeting auswählen</u>	7
<u>1.3 Navigation</u>	7
<u>1.3.1 Meeting</u>	7
<u>1.3.2 Wettkampf</u>	7
<u>1.3.3 Speaker</u>	8
<u>1.3.4 Administration</u>	8
<u>1.4 Hilfesystem</u>	8
<u>2. Meetingdefinition</u>	8
<u>2.1 Meetingdaten</u>	8
<u>2.2 Kategorien und Disziplinen</u>	8
<u>2.3 Statistiken</u>	9
<u>3. Anmeldungen</u>	9
<u>3.1 Einzelanmeldung</u>	9
<u>3.1.1 Neue Anmeldung</u>	9
<u>3.1.2 Startnummern</u>	10
<u>3.1.3 Drucken und Anzeigen</u>	10
<u>3.1.4 Einzelanmeldung ändern</u>	10
<u>3.2 Staffeln</u>	10
<u>3.2.1 Neue Anmeldung</u>	11
<u>3.2.2 Drucken und Anzeigen</u>	11
<u>3.2.3 Staffelanmeldung ändern</u>	11
<u>3.3 Mannschaften</u>	11

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung

3.3.1 Neue Anmeldung.....	12
3.3.2 Drucken und Anzeigen.....	12
4. Wettkampfmonitor.....	12
4.1 Anzeige.....	12
4.2 Funktionen.....	12
5. Appell.....	12
5.1 Drucken.....	13
6. Serien.....	13
6.1 Serieneinteilung.....	13
6.1.1 Erstrundeneinteilung.....	13
6.1.2 Qualifikation.....	13
6.2 Serienadministration.....	14
6.2.1 Bezeichnung.....	14
6.2.2 Anlage.....	14
6.2.3 Einteilung ändern.....	14
6.2.4 Serien löschen.....	14
6.2.4 Einteilung abschliessen.....	14
7. Resultaterfassung.....	15
7.1 Allgemeines.....	15
7.2 Neue Athleten.....	15
7.3 Resultateingabe.....	15
7.3.1 Bahnläufen.....	15
7.3.2 Technische Disziplinen.....	16
7.3.3 Hochsprung, Stabhochsprung.....	16
7.3 Resultaterfassung abschliessen.....	16
8. Ranglisten.....	16
8.1 Typen.....	16
8.2 Seitenumbruch.....	17
8.3 Option Titelblatt.....	17
8.4 Bestleistungen.....	17
8.5 Funktionen.....	17
9. Administration.....	17
9.1 Allgemeine Funktionen.....	17
9.1.1 Datenbank – Daten sichern.....	17
9.1.2 Datenbank – Sicherung einspielen.....	18
9.1.3 Cache leeren.....	18
9.1.4 Update der Stammdaten.....	18
9.1.5 Abgleich mit der Online–Meetingbewilligung.....	18
9.1.6 Resultate in Bestenliste eintragen.....	18
9.2 Kategorien.....	18
9.3 Disziplinen.....	19
9.4 Wertungstabellen.....	19
9.5 Verein.....	20
9.6 Region.....	20
9.7 Athleten.....	20
9.8 Stadion.....	20
9.8.1 Anlagen.....	20
9.9 Rudentypen.....	20
9.10 FAQ.....	20
<u>Systemvoraussetzungen</u>	21
Client–Software.....	21
Server–Software.....	21

Inhaltsverzeichnis

Systemvoraussetzungen

<u>Client-Hardware</u>	22
<u>Server-Hardware</u>	22
<u>Netzwerk</u>	22
<u>Einzelplatzbetrieb</u>	22
<u>Mehrere Computer (Client-Server-Betrieb)</u>	22
<u>Hardware</u>	22
<u>Drucker anschliessen</u>	22
<u>Athletica Installation</u>	22
<u>Browser Installation</u>	23

Installation.....24

<u>Einsteiger</u>	24
<u>Profi-Installation</u>	24
1.) <u>Software beziehen</u>	25
2.) <u>Betriebssystem</u>	25
3.) <u>Netzwerk</u>	25
4.) <u>MySQL</u>	25
5.) <u>Apache</u>	25
6.) <u>PHP</u>	26
7.) <u>phpMyAdmin</u>	27
8.) <u>Athletica</u>	27
9.) <u>Internet Explorer</u>	27
10.) <u>Installationstest</u>	27
11.) <u>Datenbank</u>	27
<u>Upgrade</u>	28

Konfiguration.....29

<u>Basisdaten</u>	29
<u>Konfigurationsdatei parameters.inc.php</u>	29
<u>MySQL-Database</u>	29
<u>Start number distribution</u>	29
<u>Result presentation</u>	29
<u>Ranking lists</u>	29
<u>Track distribution</u>	30
<u>Various other options</u>	30
<u>Stylesheets</u>	30

Betrieb.....31

<u>Starten und Stoppen</u>	31
<u>Athletica</u>	31
<u>MySQL</u>	31
<u>Apache</u>	31
<u>Datensicherung</u>	31
<u>Gesamtsicherung</u>	31
<u>Sicherung während dem Betrieb</u>	31
<u>Gesicherte Daten einspielen</u>	32
<u>Optimierung</u>	32
<u>Log Dateien</u>	32

Was (noch) nicht funktioniert33

<u>Was wir als erstes erledigen wollen</u>	33
<u>Was wir gelegentlich erledigen werden</u>	33
<u>Was wir bei entsprechendem Support durch den Verband erledigen werden</u>	33

Inhaltsverzeichnis

<u>Was (noch) nicht funktioniert ...</u>	
<u>Was wir (eher) nicht einbauen wollen</u>	33
<u>Einschränkungen</u>	33
<u>Fragen und Antworten</u>	34

Athletica

Willkommen!

Herzlich willkommen bei Athletica. Wir freuen uns über euer Interesse an unserer Applikation und hoffen, dass sie euch im Wettkampfalltag ebenso gute Dienste leistet wie uns. Die vorliegende Dokumentation hilft euch, möglichst schnell den Einstieg zu finden, um erfolgreich mit *Athletica* arbeiten zu können.

Wegweiser durch die Dokumentation

Wir empfehlen, als erstes die Einführung zu lesen, gefolgt von der Bedienungsanleitung. Damit sollte der Durchschnitts-Benutzer eigentlich genug Infos haben, um loszulegen. Übrigens bietet *Athletica* jederzeit die Möglichkeit, kontextabhängig auf das Hilfesystem zuzugreifen.

Feedback

Um *Athletica* in die richtige Richtung weiterzuentwickeln sind wir auf euer Feedback angewiesen. Bitte besucht die Applikations-Homepage unter <http://code.google.com/p/athletica/> und benützt die dort beschriebenen Möglichkeiten, um mit uns in Kontakt zu treten.

Open Source

Athletica steht als Open-Source-Software im Quellcode jedermann und jederfrau zur Verfügung und darf unter Einhaltung der Lizenzvereinbarungen frei eingesetzt und auch weiterentwickelt werden. Eure Mitarbeit bei der Entwicklung dieses Programs ist herzlich willkommen und in verschiedenen Bereichen möglich:

- Tests
- Übersetzung (Italienisch, Französisch, etc.)
- Pflege, Erweiterung der Dokumentation
- Ideen für zusätzliche Funktionen
- Programmierung

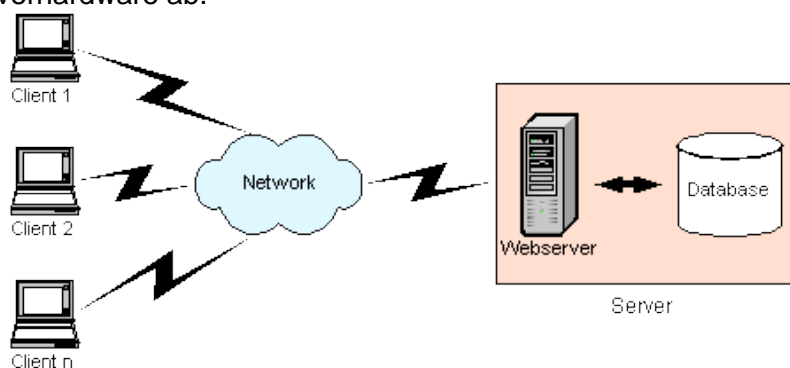
Wir haben die Software unter einer Open Source Lizenz veröffentlicht, weil wir glauben, dass die meisten AnwenderInnen genau wie wir als Freiwillige für einen Verein und die Leichtathletik einen Teil ihrer Freizeit opfern. Wir möchten eine Applikation anbieten, die zuverlässig arbeitet und uns bei dieser Arbeit unterstützt. Wir hoffen, dass *Athletica* möglichst oft eingesetzt wird und durch die dabei gemachten Erfahrungen weiter verbessert werden kann.

Einführung

Zweck

Leichtathletik

Athletica ist eine Software zur Administration von Leichtathletik-Veranstaltungen und stützt sich auf die Internationalen Bestimmungen (IWB) des DLV / OeLV / Swiss Athletics, die Wettkampfordnung für Leichtathletik (WO) von Swiss Athletics und die praktische Erfahrung der Programmierer aus der Durchführung von Dutzenden von Leichtathletikveranstaltungen in der Schweiz. Mit den Verhältnissen in Österreich, Deutschland oder anderen Ländern sind wir nicht vertraut, denken aber, dass die Applikation mit geringen Anpassungen auch dafür geeignet ist. Athletica bietet alle Funktionen, die nötig sind, um einen Leichtathletik-Wettkampf abwickeln zu können. Das Programm ist als sogenannte Webapplikation konzipiert, was bedeutet, dass die gesamte Funktionalität von einem Webserver zur Verfügung gestellt und von theoretisch beliebig vielen Anwendern gleichzeitig benützt werden kann. Der Zugriff auf die Applikation durch die Anwender erfolgt mittels Webbrowsern. In der Praxis hängt die Leistungsfähigkeit von der verwendeten Serverhardware ab.



Andere Sportarten

Generell ist Athletica so konzipiert, dass Wettkämpfe in verschiedensten Einzelsportarten damit administriert werden können. Falls dafür ein Bedarf vorhanden ist, werden wir die Details gerne abklären und allenfalls spezifische Erweiterungen z.B. für Schwimmen, Skisport, etc. zur Verfügung stellen.

Philosophie

Dieses Programm soll den Anwender bei der Durchführung einer Leichtathletikveranstaltung unterstützen und nicht unnötig einengen. Im Laufe einer Veranstaltung treten immer wieder Situationen auf, die den eigentlich strukturierten Ablauf durchbrechen. Um in solchen Fällen eine möglichst hohe Flexibilität zu gewährleisten haben wir darauf verzichtet, allzu starre Abläufe ins Programm einzubauen. Das bedeutet, dass der Anwender die meisten automatisch generierten Ergebnisse (z.B. Serienauslosungen, Rangierungen, Abfolge von Runden, Startnummern, etc.) manuell übersteuern kann. Wir gehen davon aus, dass der Anwender die grundlegenden Regeln und Abläufe einer Leichtathletikveranstaltung kennt und diese auch einhält. Die Applikation überprüft die manuellen Eingaben nicht auf mögliche Regelverstöße. Die Applikation ist generell nicht sehr gesprächig, das heisst, dass wir weitgehend darauf verzichtet haben, jeden möglichen Fehler abzufangen und mit einer entsprechenden Meldung anzuzeigen. Die meisten Eingaben werden so in der Datenbank gespeichert, wie sie eingegeben wurden (z.B. eine Zahl als Name). Dort wo dies zu unvorhersehbarem Verhalten führen könnte, wird einfach nichts gespeichert und das entsprechende Feld bleibt leer.

Module

Die Applikation besteht aus drei Modulen, welche über die Hauptmenuleiste aktiviert werden können:

Administration

Im Administrations-Modul werden alle Basisdaten verwaltet. Hier werden Kategorien, Disziplinen, Vereins- und Athletendaten verwaltet, die Stadioninfrastruktur erfasst sowie Wettkampfrundentypen (Vorrunde, Zwischenrunde, Final, etc.) definiert. Diese Daten müssen vorgängig definiert werden, damit ein Meeting abgewickelt werden kann.

Meeting

Das Meeting-Modul dient dazu, ein Meeting zu definieren und zu administrieren. Auf der Einstiegsseite kann aus der Liste der erfassten Meetings jenes ausgewählt werden, mit dem der Benutzer arbeiten will. Hier können auch neue Meetings erfasst werden. Im Menu *Definition* werden alle Wettkämpfe pro Kategorie erfasst. Unter *Zeitplan* werden die einzelnen Wettkämpfe zeitlich geordnet. Dies ist notwendig, um die einzelnen Runden eines Wettkampfes ordnen zu können. Athleten werden im Menu *Anmeldungen* erfasst. Hier kann der Anwender auch die Startnummernverteilung vornehmen. Staffeln werden separat im gleichnamigen Menu erfasst.

Wettkampf

Am Wettkampftag wird primär mit dem Wettkampf-Modul gearbeitet. Der Monitor auf der Einstiegsseite gibt eine Übersicht über den Stand der einzelnen Wettkämpfe. Von hier aus kann direkt auf die jeweils aktuelle Funktion zugegriffen werden. Im Menu *Appell* werden Appellblätter gedruckt und wird die Anwesenheitskontrolle geführt. Die Serieneinteilung erfolgt im Menu *Serien*. Unter *Resultate* werden die Wettkampfergebnisse erfasst. Hier erfolgt ebenfalls die Qualifikation für eine folgende Runde. Unter *Ranglisten* können die Ergebnisse entweder gedruckt oder im HTML-Format exportiert werden.

Speaker

Dieses Modul unterstützt den Speaker am Wettkampftag. Der Monitor auf der Einstiegsseite zeigt den Status aller Wettkämpfe. Mit Direktlinks kann direkt auf Anmeldeungslisten, Serieneinteilungen, Resultate und Ranglisten zugegriffen werden. Der Speaker hat damit jederzeit Zugriff auf die aktuellsten Daten.

Funktionsübersicht

Allgemeine Eigenschaften

Minutenschnelle Installation

Dank unserem *Athletica_WinMAX*-Paket für Windows-Systeme ist *Athletica* in wenigen Minuten einsatzbereit. Die Applikation selber ist grundsätzlich betriebssystemunabhängig und kann auf den meisten Plattformen eingesetzt werden. Auf Linux-Systemen ist die Grundinfrastruktur bei den gängigen Distribution bereits installiert. Auch für Mac-Betriebssysteme sind alle nötigen Komponenten verfügbar.

Mehrsprachigkeit

Durch Übersetzen einer Texttabelle kann eine noch nicht unterstützte Sprache in wenigen Minuten implementiert werden. Dies gilt leider nicht für die Dokumentation. Der Übersetzungsaufwand dafür ist nicht zu unterschätzen.

Client-Server-Architektur

Die Client-Server-Architektur ermöglicht es, dass (theoretisch) unbeschränkt viele Benutzer gleichzeitig auf der gleichen Datenbank arbeiten können. Bei grösseren Meetings kann also an verschiedenen, vernetzten Arbeitsplätzen gemeinsam gearbeitet werden.

Netzwerkfähigkeit

Die Applikation ist voll netzwerkfähig und kann auch dezentral eingesetzt werden. Mit *Athletica* ist der Benutzer in der Lage, Resultate ohne den lästigen Papierkram gleich beim Wettkampfsplatz zu erfassen. Da die wenigsten Wettkampfsplätze vernetzt sein dürften, wäre dafür allerdings ein drahtloses Netzwerk (Wireless LAN) nötig.

Dokumentation

Die umfangreiche Dokumentation steht während dem Betrieb im HTML-Format zur Verfügung. Die gleich Dokumentation im PDF-Version kann auch ausgedruckt werden.

Web-Site

Über unsere Website <http://code.google.com/p/athletica> kann jederzeit auf weitere Supportmöglichkeiten (Diskussionsforen, Newslisten, Fehlermeldesystem, etc.) zugegriffen werden. Dort stehen auch immer die neuesten Versionen zum Download bereit.

Administration & Basisdaten

- Individuelle Auswahl der Applikations-Sprache
- Datensicherung und -wiederherstellung
- Kategorien mit Kurzbezeichnung, Alterslimite und Darstellungsreihenfolge
- Disziplinen mit u.a. Kurzbezeichnung, Typisierung und Darstellungsreihenfolge
- Vereinsliste
- Athletendaten mit Name, Vorname, Jahrgang und Verein
- Stadiondefinition mit Anzahl Bahnen und Anlagenliste
- Definition beliebiger Rundentypen

Meetingdefinition

- Beliebig viele Meetings gleichzeitig im System
- Wechsel zwischen verschiedenen Meetings jederzeit möglich
- Ein- und mehrtägige Meetings, mit Name, Ort, Stadion, Meeting-Nr.
- Einzelwettkampf, Mehrkampf, Vereinsswettkämpfe
- Wettkampfbüro-Betrieb oder dezentral auf dem Wettkampfsplatz
- Beliebig viele Kategorien pro Meeting

- Beliebig viele Disziplinen pro Meeting
- Windmessung individuell pro Disziplin und Kategorie
- Zusatzinfo pro Disziplin, z.B. Hürdenhöhe oder Kugelgewicht
- Start- und Haftgeld pro Disziplin und Kategorie
- Wertungsformeln für Vereinsmeisterschaften und Mehrkampf (IAAF 85, SLV 94)
- Definition der Disziplinenwertung bei Vereinsmeisterschaften
- Meetingdefinitionen drucken
- Zeitplanerfassung, inkl. Definition beliebig vieler Runden pro Disziplin
- Disziplinen mit einer einzigen Runde werden automatisch als Typ *Endrunde* behandelt
- Zeitplan drucken
- Zeitplanänderungen sind jederzeit möglich
- Der Rundentyp kann jederzeit geändert werden
- Meetings gesamthaft löschen

Anmeldung

- Anmeldung beliebig vieler Athleten pro Meeting
- Disziplinauswahl aufgrund der gewählten Kategorie
- Angabe von Bestzeiten für die spätere Serieneinteilung
- Unbekannte Athleten werden automatisch in die Athletendatei eingefügt
- Anmeldungslisten anzeigen und drucken, gruppiert nach Verein, Kategorie oder Disziplin, sortiert nach Name oder Startnummer, mit Titelblatt
- Suchfunktion unterstützt Athletensuche nach Name oder Startnummer
- Startnummernvergabe nach Name, Kategorie, Verein oder Verein & Kategorie
- Startnummern können jederzeit geändert werden
- Beliebig viele ungenutzte Startnummern zwischen Kategorien und Vereinen
- Staffelanmeldungen mit beliebigem Staffeldname
- Staffeln können mit oder ohne Athleten gemeldet werden
- Zuteilung der gemeldeten Athleten zu einzelnen Staffelpositionen
- Nachmelden beliebiger Staffelatleten desselben Vereins
- Mannschaftsanmeldungen mit beliebigem Mannschaftsname (für Vereinsmeisterschaft)
- Zuteilung der gemeldeten Athleten und Staffeln zu einer Mannschaft
- Statistische Übersicht über Anmeldungen pro Kategorie und Disziplin

Meeting Monitor

- Monitor aller Wettkämpfe gemäss Zeitplan
- Automatische Nachführung des Wettkampfstatus
- Übersicht über den Status der einzelnen Wettkämpfe
- Direktzugriff zu den aktuellen Funktionen vom Monitor aus
- Wettkampf-Log

Anwesenheitskontrolle (Appell)

- Drucken von Appellblättern für eine einzelne Disziplin
- Drucken von Appellblättern für mehrere Disziplinen zusammen (Appellzeit muss gesetzt sein)
- Anwesenheitskontrolle
- Statuskontrolle, ob noch ein Appell hängig ist

Serieneinteilung und Qualifikation

- Serieneinteilung sowohl für Bahn-, als auch für technische Disziplinen
- Serieneinteilung mit Anzahl Athleten pro Serie
- Serieneinteilung mit Anzahl Bahnen, die angezeigt werden
- Manueller Wechsel von Serie und der Position
- Manuelle Änderung der Seriennummerierung
- Zuweisung einer Serie zu einer Anlage (z.B. Weit 1)
- Anzeige leerer Bahnen
- Serien drucken
- Qualifikation aus dem Vorlauf gemäss Bestleistung oder nach IWB Regel 166
- Finalserien werden nach Meetingmodus eingeteilt, d.h. die Besten starten in der ersten Serie

Resultaterfassung

- Flexible Resultatformate bei der Eingabe
- Änderung der Serieneinteilung auch bei der Resultaterfassung noch möglich
- Einheitliche Resultatformatierung für die Ausgabe
- Speichern der Filmnummer bei Bahnläufen
- Wind pro Serie oder pro Versuch
- Beliebig viele Resultate bei technischen Disziplinen
- Eingabe von speziellen Resultatvermerken (-1 = nicht angetreten, -2 = aufgegeben, -3 = disqualifiziert)
- Automatische Rangierung beim Abschliessen der Resultaterfassung
- Rangierung pro Serie oder gemeinsam, je nach Rundentyp
- Eingabe der Qualifikationsparameter für die nächste Runde
- Automatische Qualifikation für die nächste Runde beim Abschliessen der Resultaterfassung
- Manuelle Änderung der Rangierung möglich
- Manuelle Änderung der Qualifikation möglich
- Nachträgliches Ändern von Resultaten möglich
- Drucken der Resultate inkl. Qualifikationsvermerke

Ranglisten

- Anzeige und Druck von Einzel-, Mehrkampf- und Mannschaftsranglisten
- SVM Notenblätter
- SVM Gesamt- und Zwischenranglisten, inkl. Angabe der bereits gewerteten Disziplinen pro Mannschaft
- Ranglisten pro Disziplin, Kategorie oder Gesamt möglich
- Setzen von Seitenumbrüchen nach Kategorie oder Disziplin

Speaker

- Speakermonitor gibt Übersicht über den Status aller Wettkämpfe
- Direktzugriff vom Monitor auf die aktuellen Listen
- Anzeige von Anmeldungslisten, Serieneinteilungen, Resultaten und Ranglisten
- Stuserfassung: Resultate ausgerufen
- Stuserfassung: Siegerehrung durchgeführt

Bedienungsanleitung

Die folgende Bedienungseinleitung gibt einen etwas tieferen Einblick in die Art und Weise, wie mit *Athletica* gearbeitet werden kann. Die Installation und Konfiguration wird bereits andernorts erklärt. Unsere ersten Erfahrungen haben gezeigt, dass die Benutzer schnell mit *Athletica* zurechtkommen und bereits nach einer kurzen Instruktion selbständig arbeiten können. Für einen erfolgreichen Einsatz ist es trotzdem unerlässlich, dass zumindest eine Person im Wettkampfbüro-Team genauer Bescheid weiss und bei Spezialfällen eingreifen kann. Diese Bedienungsanleitung unterstützt dich beim Einarbeitung in *Athletica*. Für das tiefere Verständnis ist es aber hilfreich, die oben erwähnten Installations- und Konfigurations-Kapitel ebenfalls zu lesen. Die Hilfetexte geben zusätzliche Tipps zu den einzelnen Funktionen. Falls du weitergehende Hilfe oder Support benötigst, stehen auf unserer Homepage <http://code.google.com/p/athletica> weitere Möglichkeiten zur Verfügung, um mit dem Entwickler-Team in Kontakt zu treten.

1. Einstieg

1.1 Applikation starten

Athletica ist als Webapplikation konzipiert, d.h. sie wird über einen Webbrowser (z.B. Internet Explorer) bedient. Zum Starten, muss die interne Webadresse aufgerufen werden (z.B. <http://localhost/athletica>, die für die Installation verantwortliche Person kennt die richtige Adresse).

1.2 Meeting auswählen

Ausser zur Administration muss für (fast) alle andern Aufgaben zuerst ein Meeting ausgewählt werden. Dies geschieht durch Anklicken der entsprechenden Zeile in der *Meetings*-Tabelle (das nächste Kapitel erklärt übrigens, wie ein Meeting aufgesetzt wird). Das gewählte Meeting bleibt als sogenanntes Cookie für eine gewisse Zeit im Webbrowser gespeichert und wird beim nächsten Start falls möglich automatisch vorgewählt. Im laufenden Betrieb kann übrigens beliebig von einem Meeting zum andern gewechselt werden. Im Weiteren müssen immer wieder Daten aus Listen ausgewählt werden, um mit Ihnen zu arbeiten. Der gewählte Datensatz wird farbig hervorgehoben und meist stehen jetzt zusätzliche Eingabefelder und Funktionen zur Verfügung.

1.3 Navigation

Die Navigation innerhalb der Applikation erfolgt mit den entsprechenden Menüs, welche immer am oberen Fensterrand dargestellt bleiben. Die Hauptmenüs *Meeting*, *Wettkampf*, *Speaker* und *Administration* sind jeweils in Untermenüs aufgeteilt. Durch Anklicken des Menütextes wird das entsprechende Fenster geöffnet.

1.3.1 Meeting

In diesem Menü wird das zu bearbeitende Meeting ausgewählt. Hier stehen alle Funktionen zur Verfügung zum Definieren eines Meetings, zum Aufsetzen des Zeitplans und zur Anmeldungserfassung. Hier können auch Statistiken zu einem Meeting generiert werden.

1.3.2 Wettkampf

Der Wettkampf selber wird meist über den Wettkampfmonitor abgewickelt. Hier werden Anwesenheitslisten geführt, Serien eingeteilt, Startlisten erstellt, Resultate erfasst und Ranglisten gedruckt.

1.3.3 Speaker

Diese Seiten geben dem Speaker Direktzugriff auf die Anmeldungslisten, die Serieneinteilung, die Resultate und die Ranglisten.

1.3.4 Administration

Im Administrations-Menü werden die applikationsweiten Basisdaten, wie Kategorien, Disziplinen, etc. verwaltet.

1.4 Hilfesystem

Immer am oberen Seitenrand steht ein Knopf zum Aufrufen der entsprechenden Hilfeseite zur Verfügung. Die Hilfeseite gibt detailliert Auskunft zu allen Funktionen der jeweiligen Seite. Unbedingt anschauen!

2. Meetingdefinition

Ein neues Meeting wird auf der Einstiegsseite mit Name, Ort, Stadion und Datum erfasst. Es erscheint nach dem Speichern in der Meetingliste, wo es dann zur weiteren Bearbeitung ausgewählt werden kann. Bevor ein Meeting überhaupt durchgeführt werden kann, müssen Daten wie Ort, Datum, Kategorien, Disziplinen, etc. erfasst werden. Diese Angaben können teilweise auch später, ev. sogar während dem Meeting wieder geändert werden. Meetings können auch gesamthaft mit allen zugehörigen Daten wieder gelöscht werden.

2.1 Meetingdaten

Nebst Ort, Stadion, Datum und Meeting-Nummer wird hier zusätzlich der Wettkampfmodus gesetzt:

Wettkampfbüro

Die Erfassung der Resultate erfolgt im Wettkampfbüro, d.h. im Rahmen eines Wettkampfes werden alle Resultate eines Athleten nacheinander im Wettkampfbüro erfasst (z.B. alle Weitsprungversuche). Das Programm setzt den Eingabefokus entsprechend.

dezentral

Die Resultate werden (geeignete Infrastruktur vorausgesetzt) direkt durch die Kampfrichter auf dem Wettkampfbüro eingegeben. Dies bedeutet, dass innerhalb eines Versuchs ein Athlet nach dem andern erfasst wird.

2.2 Kategorien und Disziplinen

Kategorien und Disziplinen müssen nicht vordefiniert werden. Sie werden direkt als "Neuer Wettkampf" zusammen mit weiteren zugehörigen Daten wie Haft- und Startgeld und Wettkampfinformationen (z.B. Hürdenhöhe oder Kugelgewicht) erfasst. Hier wird auch definiert, ob eine Windmessung erfolgen soll. Ebenfalls an dieser Stelle werden die Zeitplandaten erfasst: Startzeit und Datum sowie Rundentyp. Der Gesamtzeitplan kann auch ausgedruckt werden. Kategorienweite Einstellungen können später gesetzt werden. Der Wettkampftyp gilt für die ganze Kategorie. Wird ein anderer Typ als *Einzel* gewählt, muss zusätzlich die vom jeweiligen Reglement geforderte Punktetabelle ausgewählt werden. Durch Anklicken der entsprechenden Verknüpfung können die Definitionen der einzelnen Kategorien eingesehen und geändert werden. Falls eine Punktetabelle ausgewählt wurde, muss auch die entsprechende Wertungsformel pro Disziplin gesetzt werden, was in den meisten Fällen aber automatisch geschieht. Kategorien und Disziplinen können nur gelöscht werden, wenn noch keine Anmeldungen dafür erfasst wurden. Wird die Punktetabelle

geändert wenn bereits Resultate erfasst sind, werden die Resultatpunkte auf 0 zurückgesetzt. Das nachfolgende Setzen der Wertungsformel pro Disziplin berechnet die Punkte dann neu.

2.3 Statistiken

Die folgenden Statistiken können angezeigt oder direkt ausgedruckt werden:

Anmeldungen

Anzahl gemeldete Athleten und Staffeln pro Kategorie und die jeweiligen Totalzahlen.

Disziplinenstarts

Anzahl Anmeldungen pro Wettkampf (d.h. pro Kategorie und Disziplin). Es werden Totals pro Kategorie und für das ganze Meeting ermittelt.

Disziplinenstarts

Anzahl Anmeldungen pro Wettkampf (d.h. pro Kategorie und Disziplin). Es werden Totals pro Kategorie und für das ganze Meeting ermittelt.

Startgelder

Falls bei der Meetingdefinition Start- und/oder Haftgeldbeträge eingesetzt wurden, werden hier die Totals pro Verein sowie für das ganze Meeting aufgelistet.

3. Anmeldungen

Sobald das Meeting aufgesetzt wurde, können die Anmeldungen erfasst werden.

3.1 Einzelanmeldung

Nach Aufruf des Untermenüs *Anmeldungen* werden alle gemeldeten Athleten in der linken Kolonne angezeigt. Durch Anklicken können die individuellen Daten eines Athleten angesehen und auch verändert werden. Im Suchfeld kann entweder der Geschlechtsname des Athleten oder seine Startnummer eingegeben werden. Beim Verlassen des Eingabefeldes wird die Suche ausgelöst und das Ergebnis ebenfalls in der Liste dargestellt. Auch hier kann ein Athlet dann durch Anklicken ausgewählt werden. Die Liste ist standardmässig nach Startnummern sortiert. Durch Anklicken der jeweiligen Spaltenüberschrift kann das Sortierkriterium geändert werden.

3.1.1 Neue Anmeldung

Um eine neue Anmeldung zu erfassen, ist die entsprechende Funktion am oberen Seitenrand aufzurufen. Danach müssen Verein und Kategorie ausgewählt werden. Nach erfolgter Auswahl, können die Athletendaten eingegeben werden. Falls bereits Startnummern zugeteilt wurden, wird die nächste frei Nummer automatisch eingefüllt. Falls gewünscht kann die Nummer überschrieben werden. Andernfalls wird das Feld auf Null gesetzt.

Nach einmaligem Betätigen der Tabulatortaste steht der Cursor im Namensfeld. Nacheinander kann *Name*, *Vorname* und *Jahrgang* ausgefüllt werden. Falls es sich um einen Mannschaftswettkampf handelt (z.B. SVM) muss der Athlet einer Mannschaft des gleichen Vereins zugeteilt werden. Mit der Tabulatortaste kann weiter eine Disziplin nach der ändern angesprungen und durch Betätigen der Leerschlagteste ausgewählt werden. Neben jeder Disziplin steht ein Feld zur Verfügung, um falls gewünscht die jeweilige Bestleistung einzugeben. Diese dient später dazu, die Serienzuteilung zu steuern. Nach dem Drücken der Taste *Speichern* überprüft das System, ob die Startnummer noch frei ist und ob der Athlet nicht bereits in dieser Kategorie erfasst wurde. Ist alles OK, wird die Anmeldung in die Datenbank geschrieben. Falls der Wettkampf bereits im Gange ist und in einer gewählten Disziplin bereits Serien eingeteilt sind, zeigt das System eine entsprechende Warnung mit

dem Hinweis, die Serieneinteilung nochmals vorzunehmen.

Das Formular wird jetzt gelöscht, Verein und Kategorie aber beibehalten für die Eingabe der nächsten Anmeldung.

3.1.2 Startnummern

Mit dem Dialog zur Startnummernzuordnung können jederzeit (also auch während des Meetings!) die Startnummern neu verteilt oder auch gelöscht werden. Die Sortierkriterien bestimmen, wie die Nummern verteilt werden:

Name

Sämtliche Athleten werden aufsteigend nach Name und Vorname sortiert und die Nummern beginnend mit dem gesetzten Wert entsprechend zugeteilt.

Kategorie

Sämtliche Athleten werden aufsteigend nach Kategorie, Name und Vorname sortiert und die Nummern beginnend mit dem gesetzten Wert entsprechend zugeteilt. Nach jeder Kategorie kann eine wählbare Anzahl Nummern freibleiben (kann auch Null sein).

Verein

Sämtliche Athleten werden aufsteigend nach Verein, Name und Vorname sortiert und die Nummern beginnend mit dem gesetzten Wert entsprechend zugeteilt. Nach jedem Verein kann eine wählbare Anzahl Nummern freibleiben (kann auch Null sein).

Verein & Kategorie

Sämtliche Athleten werden aufsteigend nach Verein und innerhalb des Vereins nach Kategorie, Name und Vorname sortiert. Die Nummern werden beginnend mit dem gesetzten Wert entsprechend zugeteilt. Nach jedem Verein und nach jeder Kategorie kann eine wählbare Anzahl Nummern freibleiben. (kann auch Null sein).

3.1.3 Drucken und Anzeigen

Startlisten können sortiert nach Namen oder Startnummern ausgedruckt oder angezeigt werden. Zusätzlich lässt sich eine Liste nach Verein und/oder Kategorie gruppieren. Je nach Bedarf kann jeder Verein und/oder jede Kategorie auf einer neuen Seite gedruckt werden. Die Liste der zu druckenden Athleten lässt sich nach Kategorie, Disziplin und/oder Verein einschränken.

3.1.4 Einzelanmeldung ändern

Um eine Anmeldung zu mutieren ist der Athlet auf der Anmeldungsliste mit einem Mausklick auf den Namen zu selektieren. Ausser dem Verein können alle Daten geändert werden. Name, Vorname und Jahrgang werden dabei in der Basisdatentabelle nachgeführt, z.B. wenn während eines Meetings Schreibfehler zu korrigieren sind.

Die Kategorie kann nur geändert werden, wenn der Athlet in keiner Disziplin (mehr) gemeldet ist.

Eine Disziplin kann nur gelöscht werden, wenn der Athlet nicht bereits in einer Serie eingeteilt ist.

Die Anmeldung kann auch als Ganzes durch Mausklick auf *Löschen* gelöscht werden. Dabei gelten die gleichen Einschränkungen wie oben.

3.2 Staffeln

Nach Aufruf des Untermenüs *Staffeln* werden alle gemeldeten Staffeln in der Liste links angezeigt. Eine einzelne Staffel wird durch Anklicken ausgewählt. Die Liste ist

standardmässig nach Staffelnamen sortiert. Durch Anklicken der jeweiligen Spaltenüberschrift kann das Sortierkriterium geändert werden.

3.2.1 Neue Anmeldung

Um eine neue Staffel zu melden, müssen Verein, Kategorie und Disziplin ausgewählt werden. Danach muss zumindest ein Staffeldisziplinname vergeben werden. Bei Mannschaftswettkämpfen (z.B. SVM) muss die Staffel einer Mannschaft der gleichen Kategorie und des gleichen Vereins zugeteilt werden. Es kann ebenfalls eine Bestleistung für die spätere Serieneinteilung erfasst werden.

Die Liste der Athleten umfasst all jene Athleten, welche für diesen Verein in dieser Kategorie und Staffeldisziplin gemeldet wurden. Sie können durch Vergabe einer Staffelposition zugeteilt werden.

Nach dem Drücken der *Speichern*-Taste wird geprüft, ob dieser Staffeldisziplinname für den gewählten Verein und die gewählte Kategorie nicht bereits vergeben ist. Ist alles OK, werden die Daten gespeichert.

3.2.2 Drucken und Anzeigen

Startlisten können falls gewünscht nach Verein und/oder Kategorie gruppiert werden. Je nach Bedarf kann jeder Verein und/oder jede Kategorie auf einer neuen Seite gedruckt werden. Die Liste der zu druckenden Staffeln lässt sich nach Kategorie, Disziplin und/oder Verein einschränken.

3.2.3 Staffelanmeldung ändern

Um eine Anmeldung zu mutieren ist die Staffel auf der Anmeldungsliste mit einem Mausklick auf den Namen zu selektieren. Es können der Staffeldisziplinname, die Bestleistung sowie die Mannschaft geändert werden.

Die Anmeldung kann auch als Ganzes durch Mausklick auf *Löschen* gelöscht werden, sofern die Staffel noch in keiner Serie eingeteilt wurde.

Die Athleten lassen sich neu positionieren. Eine Position kann nur einmal vergeben werden. Es lassen sich allerdings beliebig viele Positionen zuteilen. Um ein Athlet zu löschen, ist seine Position zu löschen oder auf Null zu setzen.

Die Drop-Down-Liste der nicht zugeteilten Athleten umfasst alle jene Athleten des Vereins, welche zwar in dieser Kategorie und Staffeldisziplin gemeldet sind, aber noch keiner Staffel zugeteilt wurden.

Nach Auswahl eines Athleten wird dieser durch Vergabe einer Position der Staffel zugeteilt.

Die Drop-Down-Liste der weiteren Athleten umfasst alle weiteren Athleten des Vereins ungeachtet davon, in welcher Kategorie sie gemeldet wurden. Mit dieser Funktion lassen sich beinahe nach Belieben und unbürokratisch Athleten einer Staffel zuteilen. Ob dies im Einzelfall zulässig ist, hat der Benutzer zu entscheiden.

Auch hier wird der Athlet durch Vergabe einer Position der Staffel zugeteilt.

3.3 Mannschaften

Nach Aufruf des Untermenüs *Mannschaften* werden alle gemeldeten Teams in der Liste links angezeigt. Die Liste ist standardmässig nach Staffelnamen sortiert. Durch Anklicken der gewünschten Mannschaft kann diese administriert werden.

3.3.1 Neue Anmeldung

Um eine neue Mannschaft zu melden, müssen Verein und Kategorie ausgewählt werden. Es stehen nur diejenigen Kategorien zur Verfügung welche als Mannschaftswettkampf definiert wurden. Danach muss zumindest ein frei wählbarer Mannschaftsname vergeben werden.

Nach dem Drücken der *Speichern*-Taste wird geprüft, ob dieser Mannschaftsname für den gewählten Verein und die gewählte Kategorie nicht bereits vergeben ist. Ist alles OK, werden die Daten gespeichert.

3.3.2 Drucken und Anzeigen

Die Mannschaftsliste umfasst alphabetisch sortiert alle Athleten und Staffeln mit den jeweiligen Disziplinen, welche für diese Mannschaft gemeldet wurden.

Die Disziplinenliste zeigt pro Mannschaft eine Auflistung aller Disziplinen mit den dafür gemeldeten Athleten.

Der Benutzer kann wählen, ob jede Mannschaft auf einer neuen Seite ausgedruckt werden soll. Die Liste der zu druckenden Staffeln lässt sich nach Kategorie und/oder Verein einschränken.

4. Wettkampfmonitor

Der Wettkampfmonitor bildet das Kontrollzentrum bei der Meetingdurchführung. Er bietet eine Zeitplanmässige Übersicht aller Wettkämpfe, zeigt deren Status an und bietet Direktzugriff zu den gerade aktuellen Funktionen. Der Monitor zeigt so dem Benutzer jederzeit, welche Arbeiten als nächstes anstehen oder wo etwas noch nicht erledigt ist.

4.1 Anzeige

Pro Kategorie werden alle Wettkämpfe in zeitlicher Abfolge gezeigt. Der Wert in Klammern neben der Disziplin gibt Auskunft über die Anzahl gemeldeten Athleten. Die Zahl wird korrigiert aufgrund der Ergebnisse beim Appell. Bei Zwischen- und Finalrunden wird die Anzahl der qualifizierten Athleten gezeigt. Je nach Status, wird der Wettkampf farbig hinterlegt. Der Grundzustand (ohne Farbe) bedeutet, dass noch keine Aktivitäten vorgenommen worden sind. Im Laufe des Wettkampfs ändert sich der Status entsprechend der Legende am oberen Bildschirmrand.

4.2 Funktionen

Die aktuelle Funktion pro Wettkampf wird durch einen Mausklick auf die Disziplinenbezeichnung aufgerufen. Falls Appellblätter gedruckt wurden, wird die Appellfunktion aufgerufen. Haben noch keine Aktivitäten stattgefunden oder ist der Appell abgeschlossen wird zuerst der Dialog zu Serieneinteilung gezeigt. Ist diese erfolgt, ändert der Status zu *Serien in Bearbeitung*. Ab jetzt wird direkt das Formular zur Serienbearbeitung gezeigt, ebenso wenn die *Serien eingeteilt* sind. Sind die *Resultate in Bearbeitung* wird direkt die entsprechende Funktion zur Resultaterfassung gezeigt, ebenso wenn die *Resultate erfasst* sind.

5. Appell

Die Appell-Funktion dient zum Erfassen der anwesenden Athleten am Wettkampftag. Nach Auswahl von Kategorie und Wettkampf erscheint eine alphabetische Liste aller Athleten, welche für diesen Wettkampf angemeldet sind. Standardmässig sind alle als *anwesend*

erfasst. Dies einerseits um die Arbeit des Benutzers zu erleichtern, da erfahrungsgemäss die meisten gemeldeten Athleten auch an den Start gehen. Andererseits ist dadurch der Benutzer nicht gezwungen, diese Funktion auch anzuwenden. Bei der späteren Serieneinteilung werden die abwesenden Athleten nicht mehr berücksichtigt.

5.1 Drucken

Die Appellblätter können selbstverständlich auch ausgedruckt werden. Auf diesen Blättern erscheint ein zusätzliches Feld pro Athlet, wo dieser seine Anwesenheit durch Ankreuzen bestätigen kann. Und hier noch ein verstecktes Zückerchen: Wird die Druckfunktion ausgelöst, bevor ein Wettkampf ausgewählt wurde, werden alle Appellblätter gedruckt, eventuell eingeschränkt nur auf eine bestimmte Kategorie. Damit diese Funktion etwas gesteuert werden kann, werden nur jene Disziplinen berücksichtigt, für die der Administrator eine Appellzeit grösser als Null gesetzt hat.

6. Serien

Die Serien-Funktion wird normalerweise über den Wettkampfmonitor aufgerufen, kann aber auch über das entsprechende Untermenü aktiviert werden. Zuerst sind dann allerdings Kategorie und Wettkampf auszuwählen, danach die gewünschte Runde. Sind bereits mehrere Serien eingeteilt, erscheinen zusätzlich Navigationstasten um direkt zu der gewünschten Serie zu scrollen.

6.1 Serieneinteilung

Sind noch keine Serien eingeteilt, muss zuerst ein Dialog zur Serieneinteilung aufgerufen werden, um die Einteilungsparameter zu setzen. Dabei unterscheiden das System automatisch zwischen der Einteilung für eine Erstrunde und der Qualifikation aus einer Vorrunde (gesteuert durch den Zeitplan).

6.1.1 Erstrundeneinteilung

Bei der Erstrundeneinteilung wird zuoberst die Anzahl der anwesenden Athleten angezeigt. Der Benutzer muss dann angeben, wieviele Athleten gemeinsam in einer Serie starten. Der Administrator kann dafür einen Standardwert pro Disziplin definieren, der hier angezeigt wird. Bei Bahnwettbewerben, kann die Anzahl der zur Verfügung stehende Bahnen angegeben werden. Ist diese Zahl grösser, als die Anzahl Athleten pro Serie werden diese Bahnen später sozusagen als Reserve leer angezeigt. Die Anzahl der Serien ergibt sich rechnerisch durch die Division der anwesenden Athleten durch die Anzahl Athleten pro Serie. Die folgenden Einteilungs-Modi stehen zur Verfügung:

offen

Die Athleten werden nach dem Zufallsprinzip auf die Serien und Bahnen verteilt.

Bestleistung gemeinsam

Falls bei der Anmeldung Bestleistungen erfasst wurden, starten die besten Athleten gemeinsam in derselben Serie.

Bestleistung verteilt

Falls bei der Anmeldung Bestleistungen erfasst wurden, werden die besten Athleten gleichmässig auf alle Serien verteilt.

6.1.2 Qualifikation

Bei der Qualifikation aus einer vorhergehende Runde wird zuoberst der Name dieser Runde gezeigt, sowie die Anzahl der qualifizierten Athleten. angezeigt. Der Benutzer muss dann angeben, wieviele Athleten gemeinsam in einer Serie starten. Der Administrator kann dafür einen Standardwert pro Disziplin definieren, der hier angezeigt wird. Bei Bahnwettbewerben,

kann die Anzahl der zur Verfügung stehende Bahnen angegeben werden. Ist diese Zahl grösser, als die Anzahl Athleten pro Serie werden diese Bahnen später sozusagen als Reserve leer angezeigt. Die Anzahl der Serien ergibt sich rechnerisch durch die Division der anwesenden Athleten durch die Anzahl Athleten pro Serie. Handelt es sich um die letzte Runde dieses Wettbewerbs und wird diese in mehreren Serien ausgetragen, starten die besten Athleten gemeinsam in einer Serie. Die folgenden Einteilungs-Modi stehen dafür zur Verfügung:

Bestleistung

Bei einer Einteilung nach Bestleistung werden die Athleten leistungsmässig pro Serie von den zentralen Bahnen nach aussen verteilt.

IWB Regel 166

Erfolgt die Einteilung nach IWB Regel 166 wird pro Serie die bessere Hälfte der Athleten den zentralen Bahnen zugewiesen, die schlechtere den äusseren Bahnen.

6.2 Serienadministration

6.2.1 Bezeichnung

Jeder generierte Serie erhält automatisch eine Nummer als Bezeichnung. Diese bestimmt die Reihenfolge der Anzeige, kann aber vom Benutzer überschrieben werden. Dafür stehen maximal zwei Zeichen zur Verfügung. Nach einer Änderung werden die Serien automatisch in ihrer neuen Reihenfolge angezeigt.

6.2.2 Anlage

Den Serien kann eine der definierten Wettkampfanlagen zugewiesen werden. Entweder geschieht dies für alle Serien gemeinsam oder individuell pro Serie. Die Anlagenbezeichnung erscheint nachher auf den Startblättern. Die Angabe einer Anlage ist dann sinnvoll, wenn nicht alle Serien auf der gleichen Anlagen stattfinden (z.B. Weit 1 und Weit 2).

6.2.3 Einteilung ändern

Um ein Athlet von einer Serie in eine andere zu Verschieben, muss dieser zuerst per Mausklick ausgewählt werden. Der Athlet wird farbig hervorgehoben. Ein erneuter Mausklick auf die neue Bahn, eventuell auch in einer anderen Serie, löst die Änderung aus. Falls die neue Bahn schon belegt ist, sind jetzt zwei oder mehrer Athleten dort aufgeführt. Auch leere Bahnen stehen dafür zur Verfügung. Um eine zusätzliche Serie zu bilden, gibt es am Listenende ein speziell dafür aufgeführtes Feld. Wird ein Athlet hier platziert, wird die neue Serie definiert. Die Serienbezeichnung muss manuell angepasst werden. Wird der letzte Athlet aus einer Serie wegverschoben, wird diese gelöscht.

6.2.4 Serien löschen

Mit der Taste *Serien löschen* kann die gesamte Serieneinteilung aufgehoben und nachher neu gestartet werden.

6.2.4 Einteilung abschliessen

Mit dieser Funktion wird der Status der Wettkampfrunde auf *Serien eingeteilt* geändert. Die Startblätter können jetzt durch Mausklick auf die *Drucken*-Taste ausgedruckt werden. Der nachfolgende Druckdialog erlaubt die Eingabe der folgenden Parameter:

Anzahl Bahnen

Damit kann bei Bahndisziplinen nochmals die Anzahl der anzuzeigenden Bahnen

geändert werden.

Folgen noch weitere Runden, können zusätzlich die Qualifikationsparameter gesetzt werden:

Anzahl Serien

Wieviele Serien soll die nächste Runde umfassen.

Anzahl Bahnen

Bei Bahndisziplinen kann angegeben werden, wieviel Bahnen dabei belegt werden sollen.

Anzahl Seriensieger

Ist diese Zahl grösser als Null, qualifiziert sich die entsprechende Anzahl toprangierter Athleten pro Serie für die nächste Runde. Die weiteren Startplätze werden gemäss der erzielten Leistung auf die weiteren Athleten verteilt. Ist die Zahl Null, wird für die Qualifikation einzig die erzielte Leistung berücksichtigt.

Die Startliste zeigt am Listenanfange die Totalzahl der aufgeführten Athleten, die Anzahl Serien sowie gegebenenfalls die Qualifikationsparameter für die nächste Runde.

7. Resultaterfassung

7.1 Allgemeines

Die Resultaterfassung funktioniert abhängig vom Disziplinentyp immer etwas unterschiedlich. Gemeinsam ist allen Listen (ausser Hochsprung), dass Resultateingaben im Hintergrund verarbeitet und in der Statusleiste am unteren Fensterrand angezeigt werden. Im Fehlerfall meldet sich Athletica mit einer entsprechenden Meldung. Zahlen können immer mit Komma oder Punkt getrennt werden. Minuten, bzw. Stunden sind in jedem Fall von den kleineren Einheiten zu trennen, d.h. *1.02,44* statt *62,44*. Die Applikation versucht selbständig, die eingegebene Leistung sinnvoll zu interpretieren und formatiert den Wert einheitlich. Falls dies nicht gelingt, bleibt das Feld leer. Negativleistungen (*-1, -2, -3* für *nicht angetreten, aufgegeben* und *disqualifiziert*) können natürlich ebenfalls eingegeben werden. Ein Athlet kann aus seiner Serie gelöscht werden. Nachher erscheint er in der Auswahlliste der neuen Athleten und könne neu eingeteilt werden. Diese Funktion macht es möglich, auch jetzt noch Änderungen an der Serieneinteilung vorzunehmen.

7.2 Neue Athleten

Falls zusätzliche Athleten für diesen Wettkampf gemeldet aber nicht in einer Serie eingeteilt sind, erscheint oberhalb der Liste ein Formular, um einen solchen Athleten noch nachträglich einer Serie und Position zuteilen zu können. Die Athletenauswahl umfasst auch Athleten, welche beim Appell als abwesend vermerkt wurden oder welche sich nicht für diese Runde qualifiziert haben. Diese Funktion erlaubt es, flexibel auf spezielle Situationen am Wettkampftag zu reagieren, z.B. um nachträglich Serieneinteilungen zu ändern oder Athleten nachzuqualifizieren.

7.3 Resultateingabe

7.3.1 Bahnläufen

Pro Serie kann eine Filmnummer eingegeben werden und bei Disziplinen mit Windmessung der gemessene Wind. Danach kann die Leistung für den ersten Athleten eingegeben werden.

7.3.2 Technische Disziplinen

Wird das Meeting im *Wettkampfbüro*-Modus betrieben, wird nur das beste Resultat eingegeben, allenfalls zusammen mit dem gemessenen Wind. Im *dezentral*-Modus können pro Athlet sechs Resultate erfasst werden. Der Fokus wird nach der Resultateingabe innerhalb desselben Versuchs automatisch auf den nächsten Athleten gesetzt. Dieser Modus erlaubt es, bei geeigneter Infrastruktur die Resultaterfassung direkt auf dem Wettkampfbühnenplatz vorzunehmen!

7.3.3 Hochsprung, Stabhochsprung

Bei Vertikalsprüngen müssen jeweils die Sprunghöhe und die Versuche eingegeben werden. *Athletica* akzeptiert dafür alle möglichen Varianten (X, x, O, o, 0, -). Bevor Resultate eingegeben werden können, ist der gewünschte Athlet durch Mausklick zu aktivieren. Die entsprechende Zeile ist jetzt gelb unterlegt und die Eingabefelder sind aufgesetzt. Beim ersten Athleten sind noch alle Felder auszufüllen. Später versucht die Applikation dann, eine geeignete Vorgabe für die Sprunghöhe zu machen. Dabei wird zuerst die tiefste bisher eingegebene Höhe angezeigt. Natürlich kann diese Vorgabe mit dem tatsächlichen Wert überschrieben werden. Danach wird der nächsthöhere Wert vorgegeben, der bereits einmal eingegeben wurde.

7.3 Resultaterfassung abschliessen

Diese Funktion setzt den Rundenstatus auf *Resultate erfasst*, rangiert die Athleten gemäss dem Rundentyp und nimmt eine allfällige Qualifikation für eine nächste Runde vor. Sowohl der Rang als auch die Qualifikation können manuell übersteuert werden. Mit der Funktion *Resultate ändern* kann wieder zur Leistungserfassung zurückgewechselt werden, dabei wird der Rundenstatus wieder auf *Resultate in Bearbeitung* zurückgesetzt. Danach muss die Auswertung erneut vorgenommen werden. Achtung: Dies hat unter Umständen eine Änderung der Rangierung und der Qualifikation zur Folge, was vor allem bei bereits publizierten Ranglisten berücksichtigt werden muss! Mit Mausklick auf die *Drucken*-Taste kann der entsprechende Dialog für den Ranglistendruck aufgerufen werden.

8. Ranglisten

Der Druckdialog für die Ranglistenerstellung umfasst die zwei Filterfunktionen *Kategorie* und *Wettkampf*. Wird ein Wettkampf ausgewählt, kann zusätzlich noch die Runde eingeschränkt werden.

8.1 Typen

Nebst den Einzelranglisten können zusätzlich auch Mehrkampf- oder Mannschaftswettkampf-Ranglisten (Vereinsranglisten und Notenblätter) erstellt werden, was aber nur Sinn macht, wenn das Meeting auch entsprechend konfiguriert wurde. Ist dies der Fall, werden zusätzlich auch Leistungspunkte errechnet, welche auch auf den Einzelranglisten erscheinen.

Einzel

Auflistung der Einzelresultat pro Serie oder je nach Rundentyp auch gemeinsam. Bei Mehrkämpfen oder Mannschaftswettkämpfen werden zusätzlich auch die Leistungspunkte angezeigt.

Mehrkampf

Die Mehrkampf-Rangliste zeigt pro Athlet die Gesamtpunktzahl sowie eine Auflistung der gewerteten Disziplinen mit den Einzelleistungen.

Mannschaft: Vereinsrangliste

Die Vereinsrangliste zeigt pro Mannschaft die Totalpunktzahl sowie die bereits gewerteten Disziplinen zusammen mit der Anzahl dafür gewerteten Resulte.

Mannschaft: Notenblätter

Das Notenblatt listet alle gewerteten Einzelresultat für eine Mannschaft auf, weist die Totalpunktzahl aus und enthält zusätzliche Infos zum Wettkampf und den gegnerischen Teams. Die Notenblätter können von den Schiedsrichtern und Mannschaftsführern unterzeichnet werden.

8.2 Seitenumbruch

Fakultativ kann nach einer Kategorie oder auch nach jeder Disziplin ein Seitenumbruch eingefügt werden.

8.3 Option Titelblatt

Wird diese Option gewählt, generiert *Athletica* ein Titelblatt mit den wichtigsten Angaben zum Meeting und hängt dieses der Rangliste voran.

8.4 Bestleistungen

Ist diese Option aktiviert, werden in der Rangliste hinter jedem Athleten die Informationen zu den Bestleistungen (Saison- und persönliche Bestleistung) angezeigt.

Bei vielen Resultaten kann die Ausgabezeit mehrere Minuten dauern

8.5 Funktionen

Drucken: Ein neues Browserfenster wird geöffnet und die Druckfunktion gestartet.

Anzeigen: Die Rangliste wird im selben Browserfenster dargestellt und eignet sich für die Ansicht auf dem Bildschirm.

9. Administration

Mit den Administrationsfunktionen werden die Basisdaten von *Athletica* administriert. Obwohl diese Funktionen nicht so häufig verwendet werden müssen, ist das Wissen über die hier abgelegten Daten sehr nützlich, um die Applikation besser zu verstehen.

9.1 Allgemeine Funktionen

Auf der Einstiegsseite kann der Benutzer die Applikationssprache auswählen. Der hier gewählte Wert wird als Cookie im Browser des Benutzers gespeichert. Zudem stehen dort Links zur Dokumentation im HTML- und im PDF-Format zur Verfügung, sowie zu den Lizenzvereinbarungen.

Mit dem Knopf *Version prüfen* wird (bei verfügbarer Internetverbindung) auf dem Swiss Athletics Server geprüft ob eine neuere *Athletica*-Version verfügbar ist und heruntergeladen werden kann.

9.1.1 Datenbank – Daten sichern

Mit den Funktionen unter dem Titel *Datenbank – Daten sichern* können sämtliche Daten in eine externe Datei gesichert und z.B. auf Diskette gespeichert werden.

Es können alle Meetings der Datenbank in eine Sicherungs-Datei gespeichert werden oder durch Auswahl nur ein bestimmtes Meeting. Ist die Option *Auch Stammdaten sichern* aktiviert, werden die Tabellen mit den Lizenzdaten und Leistungen der Athleten (PB, SB und Meldeleistung) ebenfalls gesichert. Dies hat zur Folge, dass die Sicherungsdatei um ein vielfaches grösser wird (über 15MB).

9.1.2 Datenbank – Sicherung einspielen

Diese Sicherung kann auch wieder eingespielt werden und überschreibt die aktuelle Datenbank! Werden Daten einer veralteten *Athletica*-Version eingelesen, so werden diese ins Format der aktuellen Version konvertiert und können nicht mehr mit der ursprünglichen Version eingelesen werden.

9.1.3 Cache leeren

Mit dieser Funktion können Sie erfasste Athleten und Vereine (eigene Änderungen) löschen.

Achtung: Führen Sie diese Funktion nur aus, wenn Sie zur Zeit **keine Anmeldungen** für jegliche Meetings in *Athletica* erfasst haben.

Empfohlener Ablauf:

1. Cache leeren
2. Meeting erfassen
3. Stammdatenupdate und Meeting-Abgleich

9.1.4 Update der Stammdaten

Mit dieser Funktion können Sie die Stammdaten (Athleten, Bestleistungen, Staffeln, Vereine) aktualisieren.

Hinweis: Da über 15'000 Athleten mit insgesamt 85'000 Resultaten (Stand April 08) heruntergeladen und verarbeitet werden, kann diese Funktion einige Zeit dauern...

9.1.5 Abgleich mit der Online-Meetingbewilligung

Mittels Vereinscode und Passwort kannst du dich am Swiss Athletics Server anmelden und die erfassten Meetings, welche Online-Anmeldungen zulassen, werden angezeigt. Beim Abgleich mit der Meetingbewilligung werden die Disziplinen-Definitionen und die Athleten-Anmeldungen ins aktive Meeting importiert.

Achtung: Ein Abgleich mit der Meetingbewilligung kann zu ungewollten Änderungen führen! Erstellen Sie zu erst eine Sicherung der Datenbank bevor Sie fortfahren.

9.1.6 Resultate in Bestenliste eintragen

Die Resultate des aktiven Wettkampfes werden auf den Swiss Athletics Server übermittelt und stehen danach in der Bestenlisten-Applikation zur Abfrage bereit

Wichtig: Es werden alle rangierten Runden übertragen. Diese können kein 2tes mal gesendet werden!

9.2 Kategorien

Es können beliebig viele Kategorien konfiguriert werden. Die Werte können auch im Wettkampfbetrieb geändert werden und die Änderung wird sofort überall wirksam. Die Liste kann durch Mausclick auf eine Kolonnenüberschrift entsprechend sortiert werden.

Kategorienamen und Kurznamen sind frei wählbar. *Athletica* stützt keinerlei Funktionalität auf das Vorhandensein eines bestimmten Namens ab. Trotzdem ist es natürlich im Alltag hilfreich, gängige Bezeichnungen zu verwenden. Die Alterslimite dient zur Prüfung des Maximalalters bei der Anmeldung eines Athleten für eine Kategorie. Die Kategorien werden dem Wert *Reihenfolge* nach aufsteigend sortiert. Der Wert ist applikationsweit für jede Anzeige wirksam. Eine Kategorie kann nur gelöscht werden, wenn sie in keinem Meeting referenziert wird.

9.3 Disziplinen

Es können beliebig viele Disziplinen konfiguriert werden. Die Werte können auch im Wettkampfbetrieb geändert werden und die Änderung wird sofort überall wirksam. Die Liste kann durch Mausclick auf eine Kolonnenüberschrift entsprechend sortiert werden. Auch hier sind Namen und Kurznamen frei wählbar. Der Typ bestimmt, wie eine Disziplin von *Athletica* behandelt wird. Das Wechseln des Typs hat grundlegende Auswirkungen auf den Betrieb und darf nicht ohne Grund vorgenommen werden! Die Appellzeit in Minuten dient zur Berechnung der aufgedruckten Zeit auf den Appellblättern (Startzeit – Appellzeit). All jene Disziplinen welche hier einen Wert grösser als Null gesetzt haben, können mit dem Druckbefehl der Appellfunktion gemeinsam ausgedruckt werden. Die Staffelgrösse besagt, wieviel Athleten einer Staffel zugeordnet werden dürfen. Die Seriegrösse dient als Standardwert für die Serieneinteilung. Die Kategorien werden dem Wert *Reihenfolge* nach aufsteigend sortiert. Der Wert ist applikationsweit für jede Anzeige wirksam.

Eine Disziplin kann nur gelöscht werden, wenn sie in keinem Meeting referenziert wird.

9.4 Wertungstabellen

Athletica unterstützt neben den fest eingebauten Wertungstabellen (SLV 94, IAAF 85) auch eigene Punktetabellen.

Es können beliebig viele Punktetabellen erfasst werden.

Wiederum jeder Punktetabelle können beliebig viele verschiedene Disziplinen hinzugefügt werden. Bei der Disziplin muss zusätzlich noch das Geschlecht definiert werden.

Beispiel–Punktetabelle für 100m Männer:

Punkte	Leistung	Geschlecht
100	10.00	M
90	11.00	M
80	12.00	M
70	13.00	M
60	14.00	M
50	15.00	M
40	16.00	M
30	17.00	M
20	18.00	M
10	19.00	M
5	20.00	M

Athleten mit Leistung 10.00 und besser erhalten 100 Punkte, die Leistung zwischen 11.00 und 11.99 ergibt 90 Punkte usw. ... jeder Athlet, welcher ins Ziel kommt erhält mindestens 5 Punkte.

9.5 Verein

Nebst dem Vereinsnamen kann auch ein Sortierwert eingegeben werden, nach welchem Vereinslisten sortiert werden. Auch ein Verein kann nur gelöscht werden wenn er nirgends mehr referenziert wird.

9.6 Region

Die hier erfassten Regionen stehen bei den Anmeldungen (Personen) zur Auswahl.

Eine neue Region wird mit dem Formular am oberen Seitenende aufgesetzt und muss gespeichert werden.

Änderungen an bestehenden Daten werden direkt in der Datenbank gespeichert, wenn zum nächsten Feld gewechselt wird.

Eine Region kann nur gelöscht werden, wenn er nicht mehr referenziert wird.

9.7 Athleten

Die Athletenliste ist sehr umfassend und kann darum nicht gemeinsam editiert werden. Hier muss der Athlet erst angeklickt werden. Um einen Athleten zu erfassen, muss vorher sein Verein vorhanden sein. Jede Neuanmeldung eines Athleten für ein Meeting überprüft diese Liste, ob der Athlet schon vorhanden ist. Ist das der Fall, wird nur eine Referenz auf den entsprechenden Athleteneintrag in dieser Liste gesetzt. Ist der Athlet neu, werden seine Daten automatisch auch hier gespeichert.

9.8 Stadion

Um überhaupt ein Meeting durchführen zu können, muss hier mindestens ein Stadion erfasst sein. Der Wert *Bahnen* definiert den Standard, der verwendet wird, wenn ein Meeting in diesem Stadion stattfinden soll.

9.8.1 Anlagen

Pro Stadion können beliebig viele Anlagen verwendet werden, welchen später die Wettkämpfe zugeteilt werden können.

9.9 Rundentypen

Die Rundentypen und ihre Kurzformen können ebenfalls beliebig gewählt werden. Aber auch hier macht es Sinn, traditionelle Begriffe zu verwenden. *Wertung* definiert, wie die Serien einer Wettkampfrunde ausgewertet und die Athleten rangiert werden: In einer gemeinsamen Rangliste oder jede Serie separat in einer eigenen Rangliste.

9.10 FAQ

FAQ = Häufig gestellte Fragen

Hier können die farbigen Kästchen, welche dem Inhalt überlagert der Website überlagert werden und die hoffentlich den einen oder anderen guten Tipp gegeben haben wieder aktiviert werden, falls diese zuvor mit *Nicht mehr anzeigen* geschlossen wurden. Mit dem Befehl *Alle ausschalten* werden alle Hinweis-Kästchen deaktiviert.

Systemvoraussetzungen

Athletica ist als sogenanntes Client-Server-System voll netzwerkfähig, kann aber auch auf einem einzelnen Rechner eingesetzt werden. Die Applikationssoftware muss nur auf einem Computer installiert werden, dem Server. Die Bedienung der Applikation erfolgt über einen Webbrowser, welcher im allgemeinen schon auf allen Betriebssystem vorinstalliert ist. Die unten aufgeführte Server-Software muss für den Betrieb von *Athletica* installiert sein. Bei den uns bekannten Linux-Distributionen sind diese Komponenten bereits enthalten und können mit dem jeweiligen Installationswerkzeug in Betrieb genommen werden. Für Windows-Systemen müssen die Komponenten selber von den untenstehenden Bezugsadressen beschafft und installiert werden, was gerade für Einsteiger nicht immer ganz einfach ist. Speziell für diesen Fall bieten wir unser *Athletica_WinMAX*-Paket an, welches über ein einfach zu bedienendes Installationsprogramm ein vorkonfiguriertes System aufsetzt (siehe Einsteiger-Installation). Weiter unten erklären wir, wie ein Netzwerk für *Athletica* aussehen könnte.

Achtung: Die Applikation ist für den Intranet-Betrieb ausgelegt und für den Einsatz in einem öffentlichen Netz nicht genügen abgesichert!

Client-Software

Typ	Produkt	Version	Bemerkungen
Web Browser	MS Internet Explorer	7.0	Bei anderen Browsern / Versionen können allenfalls Javascript- oder Druckprobleme auftreten. Die HTML-Druckfunktionen müssen für die Browserumgebung konfiguriert werden. Die Client-Geräte welche diese Funktionen benötigen müssen mit identischen Betriebssystemen und Browser ausgerüstet sein, um befriedigende Ergebnisse zu erzielen.

Server-Software

Die verwendete Software steht allesamt als Open-Source zur Verfügung und darf entsprechend der jeweiligen Lizenz frei verwendet werden.

Typ	Produkt	Version	Bemerkungen
Hypertext-Processor	<u>PHP</u>	ab 4.2.0, empfohlen 4.4.8	Dies ist der Kern der <i>Athletica</i> -Laufzeitumgebung. Aus diesem Grund arbeiten wir jeweils mit den aktuellsten stabilen PHP-Versionen.
Webserver	<u>Apache</u>	ab 1.3.29, empfohlen 2.0.59	Grundsätzlich kann jeder Webserver verwendet werden, für den PHP Modulunterstützung bietet.
Datenbank	<u>MySQL</u>	ab 4.0, empfohlen 4.0.12	Um andere relationale Datenbanken verwenden zu können sind umfangreiche Anpassungen am Sourcecode nötig.
Datenbank-Administration	<u>phpMyAdmin</u>	2.2.6, empfohlen 2.11.5.1	Ein beliebtes, webbasiertes Tool zur Administration der MySQL-Datenbank. Andere Tools können selbstverständlich auch eingesetzt werden.

Client–Hardware

System	Bemerkungen
PC mit Netzwerkunterstützung (TCP/IP)	Hardware und Betriebssystem müssen den eingesetzten Webbrowser unterstützen. Grundsätzlich kommen alle gängigen Betriebssysteme in Frage, z.B. Windows, Mac, Linux, etc. Allerdings müssen die oben erwähnten Einschränkungen beim Webbrowser in Betracht gezogen werden.

Server–Hardware

System	Bemerkungen
Server	Die Hardware–Ausstattung hängt primär von der Anzahl der Benutzer ab, die gleichzeitig mit dem System arbeiten. Im einfachsten Fall genügt auch ein Pentium–II–PC mit 64MB RAM. Um eine vernünftige Geschwindigkeit zu garantieren empfehlen wir allerdings den Einsatz eines neueren PC's ab 1GB RAM
Betriebssystem	Jedes Betriebssystem, dass die oben aufgelistete Server–Software unterstützt kann eingesetzt werden.

Netzwerk

Im folgenden kann nicht detailliert beschrieben werden, wie ein Intranet aufgesetzt werden muss. Trotzdem ein paar Hinweise, welche dabei helfen sollen.

Einzelplatzbetrieb

Wird *Athletica* auf einem einzelnen Rechner betrieben ist keine zusätzliche Hardware nötig. Die Applikation kann nach dem Aufstarten von Webserver und Datenbank via Browser unter dem Hostnamen *localhost*, bzw der IP–Adresse *127.0.0.1* erreicht werden.

Mehrere Computer (Client–Server–Betrieb)

Hardware

Mehrere Computer werden in einem Netzwerk miteinander verbunden werden. Statt mit Kabeln zu arbeiten kann selbstverständlich auch ein drahtloses sogenanntes Wireless LAN installiert werden. Je nach Netzwerktopografie unterscheidet sich die benötigte Hardware und deren Konfiguration erheblich. Wir können darum nicht näher auf dieses Thema eingehen.

Drucker anschliessen

Es ist möglich, *Athletica* mit nur einem Drucker zu betreiben. Ist der Drucker netzwerkfähig, ist er für jeden Computer als eigenständige Resource sichtbar. Andernfalls kann er auf einem dafür vorgesehenen Computer so installiert werden, dass die anderen Rechner ebenfalls darauf zugreifen können. Auch dazu sollte die Betriebssystem–Dokumentation Hilfe anbieten können.

Athletica Installation

Athletica muss nur auf einem einzigen Computer installiert werden, dem sogenannten Server. Am besten wählt man dafür jene Maschine, mit dem stärksten Prozessor und dem

grössten Hauptspeicher (RAM).

Browser Installation

Wie oben erwähnt muss auf allen Computern (den sogenannten *Clients*) ein Webbrowser zum Zugriff auf Athletica installiert sein. Auch mit dem Browser auf dem Server kann selbstverständlich gearbeitet werden.

Installation

Einsteiger-Installation

Für alle jene, welche *Athletica* ohne grossen Aufwand auf einem Windows-System zum Laufen bringen möchten. Webserver und Datenbank werden mitinstalliert.

Profi-Installation

Diese richtet sich an alle Benutzer welche etwas genauer wissen möchten, wie *Athletica* aufgebaut ist und darum die einzelnen Komponenten selber installieren möchten. Eine zweite Zielgruppe sind Benutzer von anderen Betriebssystemen, wie Linux oder Mac.

Upgrade

Die neueste Version für alle, die *Athletica* bereits im Einsatz haben.

Einsteiger

Dank unserem *Athletica_WinMAX*-Paket ist die Installation von *Athletica* ein Kinderspiel. Mit diesem Paket erhält der Benutzer ein pfannenfertiges, vorkonfiguriertes System.

Mindestanforderung in diesem Fall ist Windows 98, besser wären allerdings Windows 2000 oder XP. Zusätzlich dürfen MySQL und Apache nicht bereits auf deinem System installiert sein, was aber kaum der Fall sein wird.

1. Software beziehen

Auf der [Athletica-Website](#) von Swiss-Athletics zuerst unser *Athletica_WinMAX*-Paket herunterladen, was je nach Internet-Verbindung einige Zeit beansprucht (das EXE-File ist ca. 35MB gross).

Bei kleinere Software-Korrekturen werden jeweils nur Update-Installationen angeboten. Das heisst, dass evtl. neben der WinMax Installation noch eine Update-Datei heruntergeladen und installiert werden muss (z.B. Update 3.3 welches nach der Installation von WinMAX 3.2 installiert werden muss)

2. Installation starten

athletica_winmax_VERSION.exe durch Doppelklick starten.

3. Optionen wählen

Lizenzbestimmungen akzeptieren, die gewünschten Basisdaten (Kategorien, Disziplinen, Schweizer Vereine) auswählen und nach Abschluss der Installation *Athletica* aufstarten lassen.

4. Nachkonfiguration

Die MySQL-Datenbank arbeitet mit einem eigenen Benutzersystem, welches nichts mit allfälligen Benutzer-Konten des Betriebssystems zu tun hat. Der DB-Benutzer zur MySQL-Administration heisst *root* und wurde ohne Passwort erstellt. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, an dieser Stelle ein Passwort für diesen Benutzer zu setzen. Dies geschieht folgendermassen, wobei wir davon ausgehen, dass *Athletica* bereits gestartet wurde:

1. Mit dem Verweis auf dem Desktop *phpMyAdmin* starten.
2. Es erscheint ein Eingabefenster zur Benutzeridentifikation. Hier ist *User = root* zu setzen (ohne Passwort).
3. Nach dem öffnen der Applikation kann die Gelegenheit benützt werden, um oben rechts die Sprache auszuwählen (z.B. *German*).
4. Im *MySQL-Menu* die Funktion *Rechte* aufrufen.
5. Benutzer *root* zum Bearbeiten auswählen.
6. Unter *Kennwort ändern* ein sinnvolles Passwort wählen.

Profi-Installation

1.) Software beziehen

Dieser Anleitung beschreibt einen gängigen Weg zur Installation der unter "[Systemvoraussetzungen](#)" beschriebenen Tools. Die Links zum Bezug dieser Tools befindet sich ebenfalls dort. Die detaillierten Anweisungen zu deren Installation sind der jeweiligen Installationsanleitung zu entnehmen.

2.) Betriebssystem

Die Installation erfolgt zweckmässigerweise in mehreren Schritten und wird im folgenden für ein Windows-System erklärt. Für Mac-Benutzer funktioniert die Installation sinngemäss gleich. Wer auf ein Linux-System setzt, hat es bedeutend einfacher, da die verwendeten Komponenten bei den gängigen Distribution mit der Installation des Betriebssystems aufgesetzt werden können.

3.) Netzwerk

Sollen mehrere Computer eingesetzt werden, muss die Installation nur auf einer einzigen Maschine, dem *Server*, vorgenommen werden. Alle eingesetzten Computer müssen aber über ein funktionierendes Netzwerk miteinander kommunizieren können. Wurde ein Netzwerk aufgesetzt, besitzt der Server eine sogenannte IP-Adresse oder gar einen definierten Namen, unter dem er aufgerufen werden kann. Wenn im folgenden von [HOST] die Rede ist, ist dieser Aufruf gemeint. Falls *Athletica* nur mit einem einzigen Computer betrieben wird, erfolgt der Aufruf mit den Namen "*localhost*".

4.) MySQL

Für den Betrieb von *Athletica* genügt die Standardversion des Datenbankmanagement-Systems. Transaktionsunterstützung ist nicht nötig. Vorzugsweise wird MySQL so installiert, dass beim Aufstarten des Servers MySQL automatisch als Service gestartet wird. Im folgenden wird beispielhaft die Installation von MySQL 4.1.22 unter Windows 2000 beschrieben. Für andere Versionen dürften in etwa die gleichen Angaben gelten.

1. Nach dem Download muss MYSQL-4.1.22-WIN.ZIP ausgepackt werden. Durch Doppelklicken von "*Setup.exe*" wird der Installationsprozess gestartet.
2. Der Ziel-Ordner für die Installation kann frei gewählt werden. Wir empfehlen, den Vorschlag des Installationsprogrammes zu verwenden. Er wird im weiteren mit [MYSQL_DIR] referenziert.
3. Der Setuptyp "*Typical*" genügt für unsere Zwecke. Damit wird MySQL im oben erwähnten Ordner installiert. Dort befindet sich ein File "*Readme*", welches die Installation und die Konfiguration detailliert beschreibt.
4. Als nächstes muss "[MYSQL_DIR]\bin\winmysqladmin.exe" gestartet werden. Beim erstmaligen Start muss ein User "*root*" und ein beliebiges Passwort (wir nennen es ab jetzt [PASSWORT]) definiert werden, mit dem das Administrationstool auf die Datenbank zugreifen soll.
5. Auf der Task-Leiste unten rechts erscheint neben der Zeitanzeige eine Verkehrsampel. Steht diese auf Grün, wurde MySQL als Service gestartet, d.h. die Datenbankapplikation läuft im Hintergrund und wird beim Aufstarten des Computers automatisch mitgestartet.

5.) Apache

Der Webserver wird vorzugsweise ebenfalls als Service installiert. Zum Betrieb der Applikation genügt eine Standardinstallation.

1. Die Installation wird durch Doppelklick auf das heruntergeladene File gestartet.
2. Für die Server-Information gehen wir davon aus, dass die Maschine nicht in ein übergeordnetes Netz eingebunden ist. In diesem Fall können Network Domain, Server Name und Email des Administratoren frei gewählt werden. Ist der Server in ein grösseres Netzwerk eingebunden, werden diese Angaben vom Netzwerkadministratoren vergeben.
3. Die Option "*Run as service for All Users*" ist unbedingt anzuklicken.
4. Als Setuptyp ist "*complete*" geeignet.
5. Der Zielordner kann frei gewählt werden. Auch hier darf der Vorschlag des Installationsprogrammes ruhig verwendet werden. Wir referenzieren ihn hier als [APACHE_DIR].
6. Die Installation wird jetzt durchgeführt und Apache als Service gestartet.
7. Im Apache-Konfigurationsfile muss die IP-Adresse des Servers eingegeben werden, welche beim Aufsetzen des Netzwerks gesetzt wurde. Bei der Installation wurde ein Apache-Ordner in "*Startmenu->Programme*" kreiert. Dort befindet sich unter anderem ein Link "*Edit httpd.conf*". Mit diesem lässt sich das Konfigurationsfile öffnen und editieren. Unter "Section 2" ist die IP-Adresse des Servers einzusetzen, mit der der Webserver später aufgerufen werden soll. Falls der Server in einem Netzwerk betrieben wird, ist hier der Wert für [HOST] einzutragen, andernfalls kann der folgende Standardwert für "*localhost*" eingesetzt werden:

```
ServerName 127.0.0.1
```

6.) PHP

PHP wird nicht mit einem Installationsprogramm aufgesetzt. Das Zip-File kann einfach unter Beibehaltung der Pfadangaben in eigenes, frei wählbares Verzeichnis extrahiert werden, z.B. "C:\php\" (ab hier nennen wir das [PHP_DIR]). Das weitere Vorgehen wird im File install.txt erklärt:

1. Das File php4ts.dll ist von [PHP_DIR] in den Windows-System-Ordner (c:\winnt\system32) zu kopieren.
2. Eines der Beispiel php.ini-Files ist in den Windows-Ordner (c:\winnt) zu kopieren. Die folgenden Direktiven müssen angepasst werden:

```
max_execution_time = 60
memory_limit = 32M
error_reporting = E_ALL &~E_NOTICE
track_errors = ON
extension_dir = [PHP_DIR]\extensions
session_save_path = c:\winnt\temp
session_auto_start = 1
upload_max_filesize = 50MB
```

3. Als nächstes muss die Apache-Konfiguration so angepasst werden, dass beim Starten des Webservers PHP eingebunden wird. Dort müssen folgende Anpassungen vorgenommen werden: Unter "Dynamic Shared Object (DSO) Support":

```
LoadModule php4_module [PHP_DIR]/sapi/php4apache
```

Unter "AddType sind die folgenden Zeilen freizuschalten:

```
AddType application/x-httpd-php .php
AddType application/x-httpd-php-source .phps
```

4. Im oben erwähnten Startmenü muss der Apache-Server jetzt neu gestartet werden. Hat etwas nicht geklappt, erscheint hier eine Fehlermeldung.

7.) phpMyAdmin

phpMyAdmin wird ebenfalls als ZIP-Datei installiert und muss nach "[APACHE_DIR]/htdocs" extrahiert werden. Nach der Installation sind in der Datei "*config.inc.php*" die `cfgServers`-Variablen so anzupassen, dass auf die MySQL-Datenbank in der Grundinstallation zugegriffen werden kann. `[HOST]` ist selbstverständlich durch den richtigen Wert zu ersetzen. Das gleiche gilt für `[PASSWORT]`.

```
$cfgPmaAbsoluteUri = 'http://[HOST]/phpMyAdmin/';

$cfgServers[$i]['host']          = 'localhost';
$cfgServers[$i]['controluser']  = 'root';
$cfgServers[$i]['controlpass']  = '[PASSWORT]';
$cfgServers[$i]['auth_type']    = 'http';
$cfgServers[$i]['user']         = 'root';
$cfgServers[$i]['password']     = '';
```

8.) Athletica

Athletica kommt auch als ZIP-Datei und muss ebenfalls nach `[APACHE_DIR]\htdocs` extrahiert werden. "*athletica*" wird in ein eigenes Unterverzeichnis mit dem sinnigen Namen "*athletica*" installiert (ab hier `[ATHLETICA_DIR]`). Die Konfiguration der Applikation erfolgt erst später.

9.) Internet Explorer

Auf den Client-PC's ist der Internet Explorer zu installieren. Damit das Drucken befriedigend funktioniert sind folgende Einstellungen zu ändern: Unter "*Datei->Seite einrichten...*" ist die Papiergrösse auf A4 zu stellen, der Wert für die Kopfzeile auf " zu setzen, jener für die Fusszeile auf "oogle.com/p/athletica/pvon Die Margins sollten abhängig vom eingesetzten Drucker möglichst klein gewählt werden (z.B. alle auf 0 setzen). Wir empfehlen, später ein paar Probedrucke durchzuführen und die Werte allenfalls zu ändern.

10.) Installationstest

Über den Browser kann mit Aufruf von "`http://[HOST]`" überprüft werden, ob der Apache-Webserver funktioniert. Ein nächster Aufruf von "`http://[HOST]/phpMyAdmin/index.php`" zeigt, ob die andern Tools auch funktionieren. Falls dies der Fall ist, wird der Benutzer aufgefordert, in MySQL einzuloggen (user: "*root*"; password: "*[PASSWORT]*"). *Athletica* wird mit "`http://[HOST]/athletica/index.php`" gestartet.

11.) Datenbank

Zum Aufsetzen der Datenbank benützen wir das oben installierte phpMyAdmin. Nach der Grundinstallation von MySQL und dem Einstieg als Benutzer "*root*" geschieht das Aufsetzen der Applikationsdatenbank in drei Schritten:

1. Auf der Einstiegsseite von phpMyAdmin kann zuerst einmal die gewünschte Sprache ausgewählt werden, z.B. "*German*"
2. Dann muss eine neue Datenbank "*athletica*" angelegt werden.
3. Im linken Menu-Fenster ist aus der Liste oben jetzt die Datenbank "*mysql*" auszuwählen.
4. Zum Definieren der benötigten Spezielle Benutzer-Rechte haben wir ein Script geschrieben. Um dieses zu starten ist im rechten Fenster die "*SQL-Funktion*" aufzurufen, dann kann unten die Datei "`[ATHLETICA_DIR]\sql\user.sql`" ausgewählt und mit "*OK*" gestartet werden.

5. Wieder im linken Menu-Fenster jetzt "*Home*" anklicken und dort dann MySQL neu starten, um die generierten Benutzerrechte zu aktivieren.
6. Jetzt geht's wieder zurück ins Menu-Fenster, um die vorher erstellte Datenbank "*athletica*" zu selektieren.
7. Als nächstes wird die Datenbank-Struktur aufgebaut. Auch dazu gibt's ein Script welches alles Wichtige erledigt und genau gleich wie oben gestartet wird. Datei "[ATHLETICA_DIR]\sql\athletica.sql" wählen und mit "OK" starten.

Achtung: Das Script ist nur für eine Grundinstallation geeignet, da eine bereits bestehende Datenbank gelöscht wird. Dabei gehen die Daten verloren! Vor einer Neuinstallation sind also die Daten zu sichern.

Es ist vollbracht! Die nächsten Schritte sind fakultativ und helfen, möglichst schnell mit *Athletica* arbeiten zu können.

- Fürs Aufsetzen der Basisdaten für *Kategorien* und *Disziplinen* haben wir ebenfalls ein Script bereitgestellt. Die deutsche Version heisst "[ATHLETICA_DIR]\sql\basics_de.sql" und kann gleich wie die anderen Scripts gestartet werden. Es gibt übrigens auch Versionen in Französisch, Italienisch und Englisch.
- Zusätzlich gibts ein Script, welches die Daten vieler Schweizer Leichtathletik-Vereine aufsetzt: "[ATHLETICA_DIR]\sql\clubs_ch.sql".

Selbstverständlich können Administratoren mit MySQL-Erfahrung auch andere Tools zu Administration verwenden oder andere Datenbanknamen, Benutzer und Passwörter wählen. Die Datenbank kann falls gewünscht auf einem anderen System installiert werden, usw.. In diesem Fall müssen aber die entsprechenden Konfigurationsparameter angepasst werden, damit alles rund läuft.

Upgrade

Achtung: Alle Daten stehen auch nach einem Upgrade weiterhin zur Verfügung. Wurden allerdings an Konfigurationsfiles Änderungen vorgenommen, gehen diese beim Upgrade verloren. Allfällige geänderte Dateien (z.B. *parameters.inc.php* oder Stylesheets im css-Verzeichnis) vorgängig sichern und nach dem Upgrade mit den neuen Dateien abgleichen.

1. Software beziehen

Auf der Athletica-Website von Swiss Athletics zuerst unsere *Athletica-Upgrade* Datei herunterladen (nicht WinMax-Version).

2. Upgrade installieren

Setup-Datei starten und den Anweisungen am Bildschirm folgen. Normalerweise sind hier keine Eingriffe durch den Benutzer notwendig.

Nach einer *Einsteiger-Installation* findet sich die Applikation unter c:\athletica\www\athletica. Bei einer *Profi-Installation* konnte der Benutzer den Installationsort frei wählen (standardmässig ist das [APACHE_DIR]\htdocs\athletica).

Konfiguration

In diesem Kapitel werden die Möglichkeiten zur Individuellen Konfiguration der Applikation beschrieben. Dabei werden die folgenden Themen betrachtet:

1. [Basisdaten](#)
2. [Konfigurationsdatei parameters.inc.php](#)
3. [Stylesheets](#)

Basisdaten

Die Basisdaten werden im Menu *Administration* der Applikation verwaltet. Die jeweiligen Hilfeseiten geben Auskunft zu den einzelnen Parametern. Bei einem Upgrade werden diese Daten beibehalten.

Konfigurationsdatei parameters.inc.php

Die Konfiguration der Applikation erfolgt mit der Datei *parameters.inc.php*. Da diese Datei bei einem allfälligen Upgrade überschrieben wird, ist sie vorher unbedingt zu sichern.

MySQL–Database

Diese Parameter müssen nur geändert werden, falls die Datenbank nicht gemäss der [Installationsanleitung](#) aufgesetzt wurde.

Start number distribution

Diese Parameter definieren die Standardwerte für die automatische Startnummernzuordnung. Folgende Werte können gesetzt werden:

- Erste zu vergebende Nummer
- Freie Nummern zwischen Kategorien
- Freie Nummern zwischen Vereinen

Result presentation

Die Darstellung der Resultate kann hier definiert werden. Die folgenden Werte können angepasst werden:

- Standard–Trennzeichen
- Stunden–Trennzeichen
- Minuten–Trennzeichen
- Sekunden–Trennzeichen
- Meter–Trennzeichen
- Wind–Trennzeichen
- Zeichen zur Kennzeichnung leerer Infofelder
- Anzahl Rundungsstellen bei Punkteberechnungen (Vereinswettkämpfe)
- Gültige Hochsprungresultate (in Klammern, getrennt durch Vertikalbalken)
- Gültige Trennzeichen in Benutzereingaben (werden intern übersetzt)

Ranking lists

Mit diesen Optionen kann die Darstellung der Ranglisten gesteuert werden. Diese Angaben erscheinen zusammen mit den allgemeinen Meetingdaten auf der Titelseite der Ranglisten.

Organisator

Der Name des Organisators kann hier gesetzt werden.

Timing

Hier kann Art und/oder Marke der eingesetzten Zeitmessanlage definiert werden.

Track distribution

Die Bahnverteilung erfolgt in der Reihenfolge der hier definierten Bahnen. Das übergeordnete Array definiert die Anzahl der Bahnen (6, 7 oder 8). Das jeweils untergeordnete Array definiert die Reihenfolge. Die hier gesetzten Werte bestimmen die Bahnauswahl zum Beispiel bei der Administration von Stadion oder bei der Serieneinteilung.

Various other options

Folgende weiteren Parameter können definiert werden

Anzahl Zeilen pro Seite

Dieser Parameter setzt die Anzahl der zu druckenden Zeilen pro Seite. Er ist stark abhängig vom eingesetzten Drucker.

Cookie Ablaufzeit

Vom Benutzer gewählte Parameter, wie die Sprache und das aktuell gewählte Meeting werden als Cookies gesetzt. Der anzugebende Wert definiert, wie lange diese Cookies gültig sind (in Sekunden).

Monitor Reload

Anzahl Sekunden, nach deren Ablauf die Wettkampf- und Speakermonitorseiten neu geladen werden.

Stylesheets

Administratoren mit HTML- und CSS-Knowhow können das Aussehen der Applikation und der druckbaren Listen mit verschiedenen Stylesheets im Verzeichnis `css` steuern. Gemachte Änderungen werden bei einem allfälligen Upgrade allerdings wieder überschrieben. Darum empfehlen wir, die Dateien vorher separat zu sichern.

navigation.css

Layout der Navigationsleisten.

printing.css

Dies ist für den Benutzer das wohl wichtigste Stylesheet. Es steuert den Ausdruck der diversen Listen.

stylesheet.css

Definiert das Aussehen der Applikation.

Betrieb

Wir empfehlen, regelmässig Datensicherungen vorzunehmen und nach grösseren Daten-Änderungen die Datenbank zu optimieren (z.B. nach dem Erfassen aller Wettkampfanmeldungen, nachdem viele Resultate eingegeben wurde oder wenn ein Meeting gelöscht wurde).

Starten und Stoppen

Um *Athletica* betreiben zu können, muss sowohl die MySQL-Datenbank als auch der Apache-Webserver gestartet werden. Bereits bei der Installation wurden diese Komponenten so aufgesetzt, dass sie als Service (Win NT, 2000, XP) oder mit *Startup* im Startmenu (Win 98) gestartet werden. Unter Linux werden sie ebenfalls beim Booten mitgestartet. Erfolgte die Installation mit dem *Athletica_WinMAX*-Paket, stehen im Startmenu und auf dem Desktop Links zum Starten der Applikation zur Verfügung.

Athletica

Die Applikation wird mit dem Webbrowser mit "http://[HOST]/athletica/index.php" gestartet. Der [HOST]-Name wird bei der Installation durch den Administrator vergeben und entspricht der IP-Adresse des Servers (bei Einzelplatzbetrieb wäre das "localhost").

MySQL

MySQL kann unter Windows mit dem Tool *WinMySQLAdmin* gestartet und gestoppt werden. *WinMySQLAdmin* wurde mitinstalliert und kann über *Start->Programme->Athletica->MySQL* erreicht werden. Weiterführende Informationen finden sich im Installationsverzeichnis von MySQL unter *Docs*.

Apache

Unter Windows stehen in *Start->Programme->Athletica->Apache* Links zur Verfügung, um den Webserver auch manuell starten und stoppen zu können. Mit "http://[HOST]/manual" kann auf die Apache-Dokumentation zugegriffen werden.

Datensicherung

Achtung: Bei einem Upgrade der Applikation kann sich unter Umständen die Struktur der Datenbank ändern. Führe darum nach dem Upgrade zuerst eine Gesamtsicherung aller Daten aus.

Gesamtsicherung

Wenn die Applikation gestoppt ist, kann zum Backup aller Daten das *mysql/data*-Verzeichnis kopiert werden. Bei einem Restore kann das bestehende Verzeichnis durch die gesicherte Version ersetzt werden.

Sicherung während dem Betrieb

1. Administrations-Menu in *athletica* öffnen.
2. Unter *Datenbank* die Funktion *Daten sichern* auswählen.
3. Mit *OK* die Sicherung starten.
4. Bei der entsprechenden Aufforderung Name und Ort der Sicherungsdatei eingeben (SQL-Format).

5. Die exportierten Daten als SQL-Datei am Besten auf einem separaten Speichermedium sichern (Diskette sollte in den meisten Fällen genügen).

Gesicherte Daten einspielen

Die Sicherung und das Wiedereinspielen müssen mit derselben *Athletica* Version geschehen.

1. Administrations-Menu in *athletica* öffnen.
2. Unter *Datenbank* die Funktion *Sicherung einspielen* auswählen.
3. Mit *Durchsuchen* die Sicherungsdatei auswählen.
4. Mit *OK* die Einspielung starten.

Achtung: Alle bestehende Daten werden dabei überschrieben.

Tritt beim Einspielen ein Fehler auf, befindet sich die Applikation in einem undefinierten Zustand und kann wahrscheinlich nicht richtig benützt werden. Mit entsprechenden SQL-Kenntnissen kann die Sicherungsdatei eventuell korrigiert werden. Wir empfehlen auf jeden Fall, von Zeit zu Zeit eine Gesamtsicherung wie oben erklärt durchzuführen.

Optimierung

Apache und *MySQL* müssen bereits laufen.

1. *phpMyAdmin* starten
2. Im Navigationsmenu links die Datenbank *athletica* auswählen.
3. Auf der rechten Seite müssen alle Tabellen markiert werden. Im Feld *markierte Tabellen* ist der Befehl *Optimiere Tabellen* auszuführen.

Log Dateien

Apache und *MySQL* schreiben während dem Betrieb Log-Files, welche manchmal hilfreich bei Fehlerauswertungen sind, im allgemeinen aber nicht benötigt werden. Sind diese Anwendungen gestoppt, können die Files von Zeit zu Zeit gelöscht werden. Sie befinden sich im *Apache*-Verzeichnis unter *logs* (*access.log*, *error.log*) sowie im *MySQL*-Verzeichnis und *data* (*log.xxx* und *mysql.err*)

Achtung: Im *MySQL*-Verzeichnis unter *data* befindet sich auch die eigentlich Datenbank. Diese Verzeichnisse dürfen auf keinen Fall gelöscht werden.

Was (noch) nicht funktioniert ...

Früher oder später werden wir die folgenden Projekte in Angriff nehmen. Die Reihenfolge bestimmen wir aufgrund der Bedürfnisse, der verfügbaren Zeit und nicht zuletzt unseren persönlichen Vorlieben!

Was wir als erstes erledigen wollen

- Technische Disziplinen: Automatische Qualifikation der besten acht Athleten für zusätzliche Versuche

Was wir gelegentlich erledigen werden

- Dezentrale Resultaterfassung z.B. mit tragbaren Geräten
- Meetingvorlagen für Standardmeetings (Vereinsmeisterschaften)
- Generierung von Anmeldeformularen, die automatisch eingelesen werden können
- Druck der Start- und Ranglisten direkt als pdf

Was wir bei entsprechendem Support durch den Verband erledigen werden

- Import von Online Staffel-Anmeldungen

Was wir (eher) nicht einbauen wollen

Falls diese Funktion unbedingt gebraucht wird, lassen wir gerne mit uns reden ;-)

- Gemischte Wertung von elektronisch- und handgestoppten Zeiten

Einschränkungen

Aus Benutzersicht wäre es wünschenswert, wenn die gedruckten Formulare dem eigenen Geschmack angepasst werden könnten. Dies ist zwar möglich, indem das CSS-Stylesheet *printing.css* und die druckspezifischen Parameter im Konfigurationsfile *parameters.inc.php* angepasst werden, verlangt aber einiges an Geduld, da nur durch Probieren vernünftige Ergebnisse erzielt werden können. Darüberhinaus bestimmt der eingesetzte Browser weitgehend das Drucklayout. Wir empfehlen daher dringend, den vorgeschlagenen Browser zu benutzen. Falls wir eine bessere Idee zur Drucksteuerung haben, werden wir das natürlich ändern. Bis dann gilt: So wie's ist funktioniert!

Fragen und Antworten

Diese Seite wird nachgeführt, sobald Fragen auftauchen.